

Antragsbereich A / Antrag 21/II/2023

AntragstellerInnen: AG 60plus München

Empfänger: Unterbezirksparteitag

Stadtratsfraktion

21/II/2023: Verkehrssicherheit für Senioren und Seniorinnen

1 Wir, die AG60plus München, beantragen, dass die LHM die Sicherheit der Fuß-
2 gänger, insbesondere die Gruppe der älteren und mobilitätseingeschränkten Per-
3 sonen durchgängig zu gewährleisten hat. Es ist dafür zu sorgen, dass Gehwe-
4 ge frei von Fahrzeugen, Fahrrädern und Tretrollern sind. Querungen müssen bar-
5 rierefrei, die Radwegführung so ausgelegt, dass Kollisionen vermieden werden.
6 Fahrradampeln sollten vermehrt aufgestellt, an besonders engen Stellen eine Ge-
7 schwindigkeitsbeschränkung für Radfahrer, besonders an Bus- und Trambahnhal-
8 testellen, in Erwägung gezogen werden. Für eine effektive Verkehrsüberwachung
9 muss das Personal der KVÜ aufgestockt werden.

10

11 **Begründung**

12 Fußgänger – dazu zählen aus Benutzerinnen und Benutzer von Rollstühlen
13 und Rollatoren – sind die vulnerabelsten Verkehrsteilnehmer. Sie haben zudem
14 nahezu keine Lobby. Das Parken von Kfz, Lieferwagen auf Gehwegen ist ein
15 ständiges Ärgernis, trotz gesetzlichen Verbots. Aufgrund des stark zunehmen-
16 den Radverkehrs werden vermehrt Räder, aber auch Tretroller auf Gehwegen
17 abgestellt, Gehwege regelwidrig befahren. Die Anhaltepflicht an Haltestellen
18 und Übergängen wird missachtet. Dies sind in höchstem Maße Gefahrenquellen,
19 insbesondere für mobilitätseingeschränkte, geh- und sehbehinderte Menschen.

20

21 Eine durchdachte Planung und effektive Verkehrsüberwachung sind für den Ab-
22 bau dieser Risikofaktoren unerlässlich.